

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
27. November 2009

Die siebte Saison "Nachtmusik der Moderne" startet am 5. Dezember. BMW ist seit 2003 erster Partner der renommierten Konzertreihe.

München. Am 5. Dezember startet die siebte Saison der „Nachtmusik der Moderne“ in der Rotunde der Pinakothek der Moderne. Damit stellt das Museum für zeitgenössische Kunst erneut die einzigartigen Räumlichkeiten für drei Konzerte des Münchener Kammerorchesters unter der Leitung von Alexander Liebreich, welche sich jeweils herausragenden zeitgenössischen Komponisten widmen. Die nunmehr siebte Saison der Konzertreihe, die seit Beginn von BMW unterstützt wird und mittlerweile zu einer festen Instanz im Münchener Kulturleben avanciert ist, stellt an drei Abenden das Werk folgender drei Komponisten vor: Claude Vivier, Errki-Sven Tüür und Paul Hindemith. Den Konzerten, die stets um 22 Uhr in der Rotunde beginnen, geht eine Einführung mit Alexander Liebreich um 21 Uhr im Ernst von Siemens-Auditorium der Pinakothek der Moderne voraus. Eine weitere Besonderheit: Die Ausstellungsräume der Erd- und Untergeschosses sind für die Zuhörer während der Einführung sowie in der Pause geöffnet. Ebenso bietet das Café bis spät in den Abend Getränke und kleine Speisen ein.

Zur Einleitung der Reihe findet am 1. Dezember um 11 Uhr eine Pressekonferenz im Kubus des Cafés 48/8 in der Pinakothek der Moderne statt.

Das Programm der Nachtmusik der Moderne 09/10 beinhaltet folgende Komponistenporträts:

05. 12. 2009: CLAUDE VIVIER (1948–1983)

Den Auftakt der Reihe bildet die Vorstellung von Werken des frankokanadischen Komponisten Claude Vivier, der 1983 in Paris unter mysteriösen Umständen ermordet wurde. Er gehört bis heute zu den großen und solitären »Entdeckungen« im Bereich der musikalischen Moderne. Die »Nachtmusik« stellt das zentrale Streicherwerk »Zipangu«, den Vokalzyklus „Wo bist Du, Licht?“ sowie kammermusikalische Werke des Komponisten vor, von dem György Ligeti einmal sagte: „Auf dem Gebiet der Verführung, die von der Sinnlichkeit komplexer Klänge ausgeht, war er der größte Meister.“ Solistin des Konzerts ist die kanadische Mezzosopranistin Marie-Annick Béliveau, die maßstabsetzende Einspielungen der Musik Viviers vorgelegt hat.

06. 03. 2010: ERKKI-SVEN TÜÜR (*1959)

Die Musik des 1959 geborenen estnischen Komponisten Erkki-Sven Tüür hat in den letzten Jahren international größte Beachtung erfahren. Das mag unter anderem daran liegen, dass sich Tüür den gängigen Kategorisierungen der zeitgenössischen Musik konsequent entzieht: Biographisch betrachtet, kommt er ebenso von der experimentellen Rockmusik (der er sich in den 80er Jahren widmete) und der Improvisation wie von der großen Linie estnischer Komponisten des 20. Jahrhunderts (Eller, Sumera, Tormis, Pärt) und den Formlehren der ästhetischen Moderne. Auf den Konzertprogrammen des Münchener Kammerorchesters standen in den vergangenen Jahren immer wieder Werke von Tüür – teilweise in Ur- und Erstaufführungen. Grund genug für eine „Nachtmusik“, die neben Streicherwerken auch Tüürs virtuosos, 2001

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
089-382-61611

Internet
www.bmwgroup.com



BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
Datum 27. November 2009
Thema Die siebte Saison "Nachtmusik der Moderne" startet am 5. Dezember.
Seite 2

entstandenes Marimba-Konzert ›Ardor‹ – mit dem Widmungsträger Pedro Carneiro als Solist – vorstellen wird.

19. 06. 2010: PAUL HINDEMITH (1895–1963)

Einem großen – und bis heute immer wieder neu zu entdeckenden – Komponisten des 20. Jahrhunderts, Paul Hindemith, ist die dritte ›Nachtmusik‹ der Saison 2009/10 gewidmet. Auf dem Programm der ›Nachtmusik‹ stehen mit der frühen Sonate op. 11 Nr. 4 und der 1936 entstandenen ›Trauermusik‹ zwei zentrale Werke, die Hindemith für ›sein‹ Instrument, die Bratsche, schrieb. Ergänzt wird das Programm durch die ›Fünf Sätze op. 44/4‹ für Streichorchester sowie durch die 1940 entstandene Ballettmusik ›Die vier Temperamente – Thema mit Variationen‹ für Klavier und Streichorchester. Die Solisten dieser ›Nachtmusik‹ sind zwei der bedeutendsten Musiker der jüngeren Generation aus Frankreich, die beide sowohl als Solisten als auch als Kammermusiker international gefeiert werden: der Bratscher Antoine Tamestit und der Pianist Éric Le Sage.

Die BMW Group ist der Pinakothek der Moderne eng verbunden. Sie ist maßgeblich in der „Art of the Car Design“ der Neuen Sammlung vertreten und fördert die „Nachtmusik der Moderne“ seit deren Beginn im Jahr 2003 als exklusiver Partner. Zum zweiten Mal in Folge unterstützt auch die European Computer Telecoms AG gemeinsam mit BMW das Münchener Kammerorchester bei der Nachtmusik der Moderne.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem an angehängten Flyer, den Sie auch unter www.press.bmwgroup.de abrufen können.

Weitere Informationen:

www.bmwgroup.de/kultur
www.muenchener-kammerorchester.de

Veranstaltungsort:

Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40, 80333 München
www.pinakothekdermoderne.de

Kartenvorverkauf:

ticket@m-k-o.eu, www.muenchenticket.de, unter 089/54818181 oder an der Abendkasse
Eintritt 30 Euro (ermäßigt 15 Euro), Stehplätze 15 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr
Abonnement für die Konzertreihe: 75 Euro (statt 90 Euro) unter abo@m-k-o.eu

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Micaela Sandstede, Sprecherin Kulturkommunikation
Telefon: 089-382-61611, Fax: 089-382-24418

Thomas Girst, Sprecher Kulturkommunikation
Telefon: 089-382-24753, Fax: 089-382-28017

Internet: www.press.bmwgroup.de
E-Mail: presse@bmw.de

